

## **ots Ad hoc-Service: Bremer Woll-Kämmerei AG <DE0005272009> KORREKTUR**

Für den Inhalt ist allein der Emittent verantwortlich

Bremen (ots Ad hoc-Service) - KORREKTUR

In der AD-hoc Mitteilung vom 24.02.00 müssen die Zahlen in der Tabelle BILANZ TDM Erste Zeile Zweite Spalte VORL. 31.12.99 und 31.12.98 richtig heißen.

Die gesamte korrigierte Mitteilung lautet:

Zwischenbericht zum Geschäftsjahr 1999 1999 war wie erwartet ein weiteres schweres Jahr für die wollverarbeitende Industrie. Die Situation hat sich im Verlaufe des Jahres zwar ständig verbessert, ohne das es uns allerdings gelungen ist, bereits wieder in die Gewinnzone zurückzukehren.

Der Umsatz der BWK-Gruppe mit 531,3 Mio DM fiel in 1999 um 18,5 % (1998: 652,3 Mio DM). Der Rückgang war jeweils zur Hälfte wollepreis- und mengenbedingt. Das Ergebnis im Konzern (gemäß IAS) für 1999 beträgt nach Steuern -11,7 Mio DM (1998: -21.8 Mio DM). Damit hat sich der Verlust im Vergleich zum Vorjahr nahezu halbiert.

Der Konzernbeitrag der BWK AG mit -8,8 Mio DM (Vorjahr: -20,1 Mio DM) hat den größten Anteil an dem Ergebnis. Darin enthalten ist der Aufwand für den Sozialplan von 6,3 Mio DM, der abzüglich latenter Steuern mit 3,6 Mio DM Aufwand in das Ergebnis eingeflossen ist. Die australische Kämmerei Geelong Wool Combing Ltd. (GWC). Corio schließt mit -1,7 Mio DM (1998: -2,0 Mio DM) ab. Die Handelsgesellschaft Neues Wollkontor GmbH (NEW), Bremen, beendet das Jahr 1999 mit -0,6 Mio DM (1998: 0,1 Mio DM). Die australische Handelsgesellschaft BWK Australia Pty. Ltd. (BWKA), Melbourne, Australien, weist -1,1 Mio DM (1998: 0,5 Mio DM) aus, während J.S. Brooksbank & Co. (Australasia) Ltd. (JSB), Wellington, Neuseeland mit 0,3 Mio DM (1998: 0,4 Mio DM) wieder positiv zum Ergebnis beiträgt. Der Gewinnbeitrag der erstmals einbezogenen BREWA Umwelt-Service GmbH, an der die BWK AG zu 50 % beteiligt ist, be-trägt 0,2 Mio DM. Die Eigenkapitalquote des Konzerns steigt von 25,5 % auf 29,1 %. Gründe für den Anstieg liegen in der geringeren Bilanzsumme, verursacht durch den Abbau der Warenbestände und durch positive Einflüsse der Währungsrelationen.

Der Jahresabschluß 1999 der BWK AG (nach HGB) weist vor Teilwertabschreibungen auf Beteiligungen einen Verlust von 11,7 Mio DM aus. Darin enthalten ist der Aufwand für den Sozialplan in Höhe von 6,3 Mio DM. Auf die Beteiligungsansätze der Tochtergesellschaften wurden Teilwertabschreibungen von DM 32,3 Mio DM vorgenommen.

Damit entsprechen die Beteiligungsansätze nunmehr dem jeweiligen Eigenkapital der Tochtergesellschaften und stellen somit einen bezugsnahen Ausweis zur Konzernbilanz dar.

Die Teilwertabschreibungen führen in der Konzernbilanz zu keinem Ergebniseffekt. Das Ergebnis von -44,0 Mio DM der BWK AG wird durch entsprechende Auflösung der Gewinn- und Kapitalrücklagen ausgeglichen.

In der Kämmerei in Bremen haben wir nach Durchführung der Restrukturierung eine Balance zwischen Auftragseingängen, Produktion und Lieferungen gefunden. Die Preise für die Wollverkämmung sind leicht verbessert. Unsere Kämmerei in Bremen ist für fast sechs Monate ausgelastet, die australische Kämmerei in Geelong hat einen Auftragsbestand, der in den Juni 2000 reicht. Positiv ist nach wie vor die Entwicklung in den Bereichen Chemiefaser und der Filzfreiausrüstung von Kammzügen.

Im Januar 2000 haben die operativen Konzerngesellschaften mit Gewinn abgeschlossen. Der bisherige Verlauf im Februar und die Auftragsbestände stimmen uns zuversichtlich, daß die Konzerngesellschaften in Geelong, in Melbourne, Australien und in Wellington, Neuseeland das Jahr 2000 mit Gewinn abschließen. Für die Kämmerei in Bremen erwarten wir ein ausgeglichenes Ergebnis. Im Dezember 1999 sind die Grundstücksverkäufe Müllerloch und Wätjens-Garten beurkundet worden. Die Erlöse hieraus, die die Buchwerte weit übersteigen, werden erst im Ergebnis des Jahres 2000 ausgewiesen. Die endgültigen Jahresergebnisse des BWK Konzerns und der BWK AG werden in der Aufsichtsratsitzung am 13. April 2000 festgestellt. Die Bilanzpressekonferenz ist für den 18. April 2000 geplant, die Jahreshauptversammlung findet am 27. Juni 2000 statt. Ort für beide Veranstaltungen ist Bremen.

Bremen, im Februar 2000 Der Vorstand Gerhard Harder Dr. Detlef Borchert Thomas Höring

BWK Konzern in Zahlen

Gewinn- und Verlustrechnung	TDM vorl. 1999	1998
Umsatzerlöse	531 295	652 273
davon Bremer Woll-Kämmerei AG	289 421	389 751
BWK AustralAsia Pty. Ltd.	122 702	123 228
Geelong Wool Combing Ltd.	13 770	7 335
J.S.Brooksbank & Co (A'sia) Ltd.	75 085	85 394
Neues Wollkontor	30 317	46 565
Bestandsveränderung und andere aktivierte Eigenleistungen	- 32 402	25 006
Gesamtleistung	498 893	677 279
sonstige betriebliche Erträge	12 714	20 404
Materialaufwand	- 392 508	- 577 431
Personalaufwand	- 52 913	- 58 072
Abschreibungen	- 15 813	- 15 445
sonstige betrieblichen Aufwendungen	- 61 228	- 64 148
Finanzergebnis	- 14 161	- 14 444
Steuern	16 872	11 985
Ergebnis vor Sozialplan (nach Ertragsteuern)	- 8 144	- 19 872
Aufwendungen für Sozialplan	- 6 319	- 3 390
Latente Steuern auf Sozialplan	2 749	1 475
Außerordentliches Ergebnis (Sozialplan)	- 3 570	- 1 915
Ergebnis (nach Ertragsteuern)	- 11 714	- 21 787
Bilanz	TDM vorl. 31.12.99	31.12.98
Anlagevermögen	197 043	194 455
Vorräte	150 657	204 574
Übriges Umlaufvermögen	78 143	89 212
Bilanzsumme	425 843	488 241
Verbindlichkeiten	242 725	283 229
Rückstellungen	59 353	80 455
Eigenkapital	123 765	124 557
Kennzahlen	vorl. 1999	1998
Cash flow	- 4 600	- 9 706
Investitionen	4 357	11 067
Mitarbeiter	600	778

BREMER WOLL-KÄMMEREI AG Postfach 71 01 80 . D-28761 Bremen Tel.:  
(49) 04 21/60 91-0 Fax: (49) 04 21/60 91-600 Telex: 2 44 482 bwkd  
e-mail: info@bwk-bremen.de Internet: http://www.bwk-bremen.de

Ende der Mitteilung

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0025 2000-02-25/08:25

250825 Feb 00

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20000225\\_OTS0025](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000225_OTS0025)